

Protokoll	Frühjahrsvollversammlung des SJR Augsburg	
Datum:	25. Juni 2025	
Ort:	Roncallihaus Göggingen	
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr	
Ende der Sitzung:	22:29 Uhr	
Anwesende:	Siehe Teilnehmenden-Liste	
Protokoll:	D. Rankl, A. Kappes, G. Merk	
Anlagen:	Teilnehmenden-Liste, Wahlprotokoll,	
Sitzungsleitung:	Marlene Mechold	
TOP 1	Begrüßung und Grußworte	
Marlene Mechold begrüßt die Vollversammlung mit allen Delegierten und Gästen. Sie bedankt sich für die ehrenamtliche Unterstützung und Bewirtung durch die Pfarrjugend Göggingen. Sie begrüßt Oberbürgermeisterin Eva Weber, den Bezirksjugendringvorsitzenden Frederic Schießl, die zweite Bürgermeisterin Martina Wild, den Sozialreferenten Martin Schenkelberg, Jürgen Enninger vom Sport- und Kulturreferat, Marcus Hupfauer von der Stadtparkasse Augsburg sowie weitere Stadträt*innen unterschiedlicher Fraktion. Im nächsten Schritt erläutert Frau Mechold die heutigen Tagesordnungspunkte, worunter u. a. ein kurzer Rückblick auf das Modularfestival sowie die Wahl mehrerer neuer Vorstände dabei sein wird. In Bezug auf das Modular stellt Sie klar, dass das Festival wieder ein voller Erfolg war mit all der ehrenamtlichen Unterstützung, für die Sie sich ausdrücklich bei allen Beteiligten bedanken möchte. Im Zuge der anstehenden Kommunalwahl 2026 fordert Marlene Mechold die Vollversammlung dazu auf, Ihre jugendpolitischen Forderungen auf die Zettel am jeweiligen Platz einzutragen und sie am Ende der Veranstaltung abzugeben, um diese an die Stadtpolitik entsprechend weitertragen zu können. Nachdem Marlene Mecholds Arbeit im Vorstand enden wird, wünscht sie sich für die Zukunft des SJR, weiterhin konstruktives Diskutierten und im Gespräch bleiben. Der SJR soll nach wie vor für die engagierten und jungen Menschen in Augsburg eine wichtige Unterstützung und Anlaufstelle sein, denn Demokratie lebt von Miteinander und Partizipation. Als nächstes übergibt Marlene Mechold das Wort an OB Eva Weber für ein Grußwort. Fr. Weber begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt sich für die Verspätung. Sie bedankt sich ebenfalls herzlich bei den ehrenamtlichen Vorständ*innen für ihr Engagement in den letzten Jahren. Frau Weber stellt klar, dass die Stadt Augsburg von jungen Menschen lebt, die sich für die Stadt engagieren. Zugleich betont Sie, dass die Verantwortung des Vorstands immens ist und spricht demnach Ihren Respekt und Anerkennung an alle Beteiligten aus. Aus diesem Grund überreicht die Oberbürgermeisterin an die scheidenden Vorständ*innen Geschenke und bedankt sich für ihre wichtige Arbeit im SJR Augsburg.		

Für Frau Weber macht der SJR Augsburg eine großartige Arbeit, das Modularfestival ist wichtig und wird insgesamt professionell von einer riesigen Anzahl an Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen umgesetzt. Die Partizipation ist ein wichtiger Bestandteil des Festivals und ist sehr positiv zu sehen. Auch in diesem Zusammenhang passieren Fehler, wobei es darum geht diese aufzuarbeiten und eine Verbesserung einzuleiten. Im Zuge der Teilnahme von linksextremen Gruppierungen auf dem Modular, möchte Fr. Weber selbst keine Bewertung vornehmen. Dafür ist der Verfassungsschutz selbst zuständig. Die städtische Förderung darf nicht für solche Gruppen genutzt werden. Der SJR hat in seiner Stellungnahme dazu eine marginalen bzw. nicht direkt erfolgte Förderung erklärt. Frau Weber stellt klar, dass solche extremen Gruppen keinen Platz auf diesem Festival haben dürfen. Aktuell wird gemeinsam zwischen Stadtverwaltung und dem SJR eine Lösung erarbeitet, damit sowas nicht wieder passiert. In der morgigen Stadtratssitzung, am Donnerstag, dem 26.06.25, wird diese Thema ebenfalls nochmal behandelt.

Zum Abschluss Ihrer Rede wünscht sie dem Verlauf der Vollversammlung noch viel Erfolg.

TOP 2	Information / Einladungen / Verschiedenes
--------------	--

Christina Light begrüßt die Vollversammlung und stellt folgende Infos anhand der PP-Präsentation vor:

- sjr meets verbände: Die Gesellschaft soll das Ehrenamt mehr sehen und die Engagierten zeigen. Ein Promotionfilm mit den Interessierten ist möglich
- SJR Meets: DPSG Video auf Modular wird kurz vorgestellt als Beispiel
- Tip-Jugendinfo mit folgenden Infos darunter Auslandsschuljahr, Rechtsberatung für Jugendliche, Jugend- Schuldnerberatung
- Die Tip-Jugendinfo hat ihren Sitz in der Neuen Stadtbücherei

Christina Light bewirbt den Workshop der SSV zu Mental Health in der fabrik Lechhausen am 28.06.25. Sie gibt der Vollversammlung einen Ausblick auf das Modular 2026, das am 22.-24. Mai 2026 auf dem Gaswerk stattfindet. Der Vorverkauf ist bereits gestartet und es gibt Ermäßigungen für Schüler*innen, Juleica etc.

Marlene Mechold bedankt sich für diesen Beitrag und führt in den TOP 3 über.

TOP 3	Bekanntgabe von Feststellungsbeschlüssen, Anträge zum Vertretungsrecht von Mitgliedsorganisationen und Veränderungen zum Vertretungsrecht
--------------	--

Marlene Mechold bzw. dem Vorstand liegen aktuell keine Beschlüsse, Anträge oder Veränderungen vor. Damit schließt Marlene den Tagesordnungspunkt 3.

TOP 4	Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Marlene Mechold stellt fest: Es sind von 40 Verbänden 37 anwesend, von 67 sind 58 Delegierte anwesend (19:50 Uhr).

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wird damit festgestellt.

Stimmberechtigt sind 58 (von insgesamt 67) Delegierten!

TOP 5	Genehmigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Marlene Mechold stellt klar, dass die Tagesordnung fristgerecht übersendet wurde. Sie fragt, ob es zur Tagesordnung Ergänzungen gibt oder Anträge.
Dies ist nicht der Fall, demnach wird von Ihr die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Tagesordnung

58 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 6	Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 27.11.2024
--------------	--

Marlene Mechold stellt klar, dass das Protokoll fristgerecht übersendet wurde und stellt die Genehmigung zum Protokoll zur Abstimmung.

Dem Protokoll der Herbstvollversammlung vom 27.11.2024 wird zugestimmt.

Ergebnisse:

56 Ja

0 Nein

2 Enthaltungen

TOP 7	Arbeitsbericht des Vorstands
--------------	-------------------------------------

David Langer und Amelie Endl berichten:

Thema Modular

- Im März wurde ein neuer Vertrag unterschrieben, Modular findet auch 2026 wieder statt.
- Vom 6. bis 8. Juni 2025 hat Modular auf dem Gaswerkgelände stattgefunden. Es gab 25.300 Besuchende, 500 Ehrenamtliche, (ca. 100 davon auch das ganze Jahr in der Denkwerkstatt engagiert) sowie 5 Bühnen und 73 Acts. Das Platzprogramm hatte 14 Jugendorganisationen und Vereine mit 100 Ehrenamtlichen an den Ständen. Es gab 3 SJR-Jugendverbände: DPSG, Freiwillige Feuerwehr, Kanal C sowie einen SJR Stand.

Vincent Bentele berichtet zum Fanprojekt:

- das Fanprojekt hat zum 3. Mal das NKSS (Qualitätssiegel nach dem Nationalen Konzept Sport & Sicherheit) bekommen
- die Gelder sind gesichert und das Fanprojekt kann auch 2026 weiter gehen
- das Fanprojekt ist bei Spielen des FCA anwesend und organisiert u.a. die Copa Augusta Antiracista (2025 das 15. Turnier, organisiert vom Fanprojekt und Augusta Unida)

Claas Mayer stellt das Friedensfest Jubiläum mit seinen Aktionen vor:

- Herald the Messenger (mobile Kunstinstallation) war mit 250 Fächern auf dem Modular
- Streetwork Action Day (im Rahmen des Aktionstag Prävention vom 20.-28.6.) am 21.6. in Kooperation mit dem Kreisjugendring Augsburg-Land, Streetwork Gersthofen und Streetwork Aichach: Es gab ein vielfältiges Programm
- Diesen Freitag (27.6.) in der Annastraße 16 (Zwischenzeit), 9-19 Uhr mit dem Themen Frieden Identität Perspektiven mit 4 Programmpunkten

Lars Zeitz stellt das Danke Fest für Ehrenamtliche vor:

- Es fand am 4.12.2024 im Murphys statt mit Pub Quiz
- Es gab 5 Tageskarten für Modular zu gewinnen
- Auch 2026 wird es wieder ein Dankesfest geben

Felicia Lester stellt die Aktionen zur Bundestagswahl vor:

- Pop up Juze Store zur Bundestagswahl in Kooperation mit dem AKJF (kostenlos). U.a. gab es dort: U18 Wahllokal des tip, your choice- Wahl des Lebens Spiel, entwickelt in der Region Süd des SJR, Aktion der Medienstelle, Fit for democracy der Region West sowie eine Jamsession, zu der es Videos auf Instagram gibt
- U18 Wahl Ergebnis: 716 Stimm-Abgaben in 5 Wahllokalen
- Podiumsdiskussion mit Politiker*innen und Jugendlichen am 6.2.2025, die Fragen an Politiker*innen gestellt haben. Es gibt einen Stream auf Insta und youtube Kanal.

Information von Marlene Mechold: Wahl des Lebens „your choice-Spiel“ soll in Zukunft auch zum Ausleihen sein.

TOP 8	Nachtragshaushalt 2025
--------------	-------------------------------

Heidi Hofstetter berichtet:

Es gibt einen Nachtragshaushalt, wenn sich Veränderungen ergeben.

Zwei positive Veränderungen: 152.300 Euro mehr, 8 Mill. Euro Grenze ist überschritten.

Danke an die Stadt: Herr Schenkelberg und Herr Barth; 157.000 Euro mehr (Personal- und Sachkostenzuschuss) für Stellenplanerhöhung. Mehr päd. Fachkräfte und Arbeitszeit.

Unterabschnitt 110, der Geschäftsstelle:

Zusätzliche Anschaffungen in der IT 25.700 Euro

Ausgaben EUR bisher: 1.888.500

Ausgaben EUR neu: 1.914.200

Dank an Patricia Dreier, stellv. Geschäftsführerin und verantwortlich für die Finanzen.

Unterabschnitt 200 Arbeitstagungen, jugendpolitische Aktivitäten

Einnahmen EUR bisher: 29.500

Einnahmen EUR neu: 19.200

Ausgaben EUR bisher: 42.100

Ausgaben EUR neu: 32.100

Das Programm „Demokratie Leben!“ gibt es nicht mehr.

Unterabschnitt 262 Bildungsarena Zirbelnuss

Positiv: Bildungsarena Zirbelnuss konnte Spenden generieren.

Es gibt zusätzlich 5.000 Euro von der Stiftung Aufwind (Preis des Jahres 2024 an die Bildungsarena Zirbelnuss). Der Dank geht an die Stiftung und die Stadt Augsburg

Einnahmen/Ausgaben EUR bisher: 47.000

Einnahmen/Ausgaben EUR neu: 52.600

Jugendpartizipation (befristet)

Unterabschnitt 350 Region West (Ausgaben EUR bisher: 226.600, Ausgaben neu 246.600)

Unterabschnitt 370 Region Ost (Ausgaben EUR bisher 311.700, Ausgaben neu 331.700)

Konzept von 2018. Dank an Herrn Schenkelberg.
Es gibt jetzt Geld dafür: Partizipationsmanager*innen
Zwei Personen mit jeweils 15 Std., weitere Stellen durch andere Träger (insgesamt 5)
Heidi Hofstetter dankt allen Beteiligten, dass das Projekt jetzt umgesetzt werden kann.

Unterabschnitt 332 B-Box
Reinigung und Hausmeister
Ausgaben EUR bisher 129.400
Ausgaben EUR neu 150.400

Unterabschnitt 250 tip-Jugendinformation
Stundenerhöhung der Leitung auf Vollzeit
Ausgaben EUR bisher: 132.300
Ausgaben EUR neu: 157.300

Unterabschnitt 373 Cafe Unfug
Stellenplanerhöhung, zusätzlich 19,5 Stunden, päd. Fachkraft
Ausgaben EUR bisher: 97.000
Ausgaben EUR neu 142.000

Unterabschnitt 500 allgemeines Finanzwesen
Zuschüsse der Stadt Augsburg:
Einnahmen EUR bisher: 5.099.100
Einnahmen EUR neu: 5.256.100

Danke an die Stadt Augsburg!

Insgesamt sehr positive Entwicklung.
Marlene Mechold fragt, ob es Fragen dazu gibt. Es gibt keine Fragen.

Dem Nachtragshaushalt 2025 wird zugestimmt:

Ergebnisse:

57 Ja

0 Nein

1 Enthaltung

TOP 9	Jahresrechnung 2024 - Bericht über die aktuelle Haushaltssituation - Bericht der gewählten Rechnungsprüfer - Entgegennahme Jahresrechnung 2024 - Entlastung des Vorstands
--------------	--

Feststellung der Ergebnisse 2024
Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf EUR 7.734.781,95
Der Haushalt ist ausgeglichen.

Rücklagen 2024 – Nachweis

Der SJR ist verpflichtet, Rücklagen zu bilden. Eigentlich müssten es noch mehr sein.

Zinsen Bestand zum 31.12.: 949,50 Euro

Rücklagen Altersteilzeit, noch aus Tarifvertrag

Zweckgebundene Rücklage Modular: EUR 223.838,47 hinzugefügt, 100.000 entnommen-

→ Bestand am 31.12.: EUR 123.838,47

Rücklagen gesamt am 31.12. EUR 813.967,13 (angelegt auf Festgeld/Tagesgeld)

Der SJR ist schuldenfrei.

Bericht der Rechnungsprüfer Roberto Armellini und Christoph Meier:

Christoph Meier berichtet:

- Die Rechnungsprüfung fand am 21.03.2025 in der Geschäftsstelle statt. Es wurde vor Ort alles durchgeschaut z.B. Belege, Protokolle.
- Am 27.09.2024 fand eine Zwischenprüfung wegen des Übergangs des/der Geschäftsführers*in statt.
- Die Jahresrechnung 2024 ist ausgeglichen. Es ist alles ordnungsgemäß aufgestellt und richtig.
- Haushaltsentwicklung: Der Überschuss wurde ordnungsgemäß auf die Rücklage verbucht.
- Barkasse der Geschäftsstelle und Bankkonto wurden Ende des Jahres überprüft.
- Rücklage liegt unter der 10%-Empfehlung des BJR. Christoph Meier ist der Ansicht, dass es mit 500.000 Euro okay ist. Das Sparbuch ist aufgelöst und die Rücklagen sind auf Festgeld- und Tagesgeldkonten umgestellt, da es dort mehr Zinsen gibt.
- Stichproben von Belegen wurden gemacht. Es war alles ordnungsgemäß abgelegt und wurde sachlich und rechnerisch geprüft. Der Nachweis Sachvermögen wird ordnungsgemäß erfüllt. Es gibt eine konstante Werterhaltung.
- Es ist alles vorbildlich geführt: der Geschäftsführerin, dem Vorstand, dem Finanz- und Personal-Ausschuss und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wird besonders gedankt.

Roberto Armellini erläutert:

- Es wird auch auf Risiken geschaut. Der SJR muss sich ständig erneuern, u.a. in den Einrichtungen. Das Thema Nachhaltigkeit wird immer wichtiger. Die Rechnungsprüfer empfehlen: der Bedarf ist in den Einrichtungen zu ermitteln.
- Er dankt Herrn Schenkelberg für die Unterstützung bei der Übernahme der Stromkosten für die "Übergangsheizung" in der fabrik.
- Er empfiehlt einen 5-Jahresplan für Einrichtungen zu erstellen, dass die Stadt besser planen kann

Er spricht den „Klassiker: Risiko Modular“ an:

- In den letzten 12 Jahren gab es eine stetige Weiterentwicklung, das Festival liegt bald bei 2 Millionen Volumen. Diese stellt keine unwesentliche Summe und ein gewisses Risiko dar.
- Es ist gut, dass Überschüsse für Modular in der Rücklage geparkt werden können, um Risiken abzufangen.
- Es ist davon auszugehen, dass Modular dieses Jahr nicht positiv abschließen wird. Er zweifelt, dass 123.000 Euro ausreichen, um das Defizit auszugleichen.
- Der Vorstand hat 2023 eine Debatte geführt, ob Modular verkleinert werden soll
- Es hat 2025 ein deutlich sechsstelliges Risiko.

- Die Stadt hat zugesichert, den SJR nicht im Regen stehen zu lassen.
- Er hält es für ein Tabu, die Rücklagen des SJR dafür herzunehmen, da sie für die originären Aufgaben des SJR sind. Trotzdem ist es wichtig, dass der SJR das Festival macht, weitere Unterstützung ist nötig.
- Die Stadt überlegt, die Leitungsstelle in den Stellenplan übernehmen. Bisher muss der SJR die Kosten stellenweise selbst tragen.
- 2013 erhielt Modular 55% Zuschuss der Stadt, 2025 11% des Festivalvolumens. Man könnte über eine Anpassung des Zuschusses nachdenken, da der SJR seiner Ansicht nach an die städtischen Einrichtungen/Behörden für Modular mehr zahlt, als er Zuschüsse der Stadt erhält. Der SJR sollte nicht das komplette finanzielle Risiko tragen.

Eva Weber:

- Die Stadt lässt den SJR bei der Übernahme des Defizites von Modular nicht im Regen stehen, obwohl die Stadt knappe Kassen hat. 2023 übernahm die Stadt die Personalkosten von 85.000 Euro für die Festivalleitung Modular. Kurz vor dem Modular war der SJR bei der Stadt und teilte ihr mit, dass ein Defizit möglich ist. Die Fachreferate sicherten zu, dass die Rücklagen auf alle Fälle genommen werden können, und nach der Abrechnung setzen sie sich weiter zusammen. Erst müssen jedoch Zahlen, Daten, Fakten vorliegen. Die Frage, wie der SJR Modular aufstellt, ist seine Sache. Von der Stadt stehen die Ansprechpartner Herr Enninger und Herr Schenkelberg zur Verfügung. Der konstruktive Dialog soll genauso weitergeführt werden, wie bisher, dass ein Mehrwert für die Jugend dieser Stadt entsteht.

Marlene Mechold bittet, über die Jahresrechnung abzustimmen.

Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt.

Ergebnis:

58 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

Antrag auf Entlastung des Vorstands durch Jonna Seidl von Queerbeet:

Der Vorstand wird einstimmig entlastet (ohne die Stimmen des Vorstandes).

Ergebnis:

53 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

TOP 10

Neuwahlen

- **Berufung eines Wahlausschusses**
- **Wahl der/des Vorsitzende*n**
- **Wahl der/des stellvertretende*n Vorsitzende*n**
- **Wahl der 7 Vorstandsmitglieder**
- **Wahl der Rechnungsprüfer*innen**
- **Berufung der Einzelpersonlichkeiten**

Berufung eines Wahlausschusses:

Für den Wahlausschuss werden vorgeschlagen: Marie Rechthaler (Bündnis 90/Die Grünen), Frederic Schießl (Bezirksjugendringvorsitzender) und Andreas Brückner (Evangelische Jugend). Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Der Vorschlag für den Wahlausschuss wird einstimmig angenommen. Die vorgeschlagenen Personen nehmen an. Der Wahlausschuss stellt fest, dass 54 Stimmberechtigte anwesend sind.

Wahl der/des Vorsitzende*n

Es geht ein Wahlvorschlag aus dem Plenum für das Amt der/des Vorsitzende*n vor: Fabienne Kündgen (Querbeet).

Es liegt zusätzlich ein schriftlicher Wahlvorschlag vor: Felicia Lester (Kanal C).

Fabienne Kündgen bittet vorab um das Wort. Sie stellt sich kurz vor. Seit 2023 ist sie im Vorstand und möchte sich nach einer Änderung ihrer Pläne und verfügbaren Kapazitäten nun für den Vorsitz bewerben. Sie hat sich die Kandidatur gut überlegt und bringt die benötigte Zeit und Energie mit, das Amt zu übernehmen. Sie bedankt sich für den Rückhalt. Eines ihrer Hauptziele ist es, das Ehrenamt stärken. Fabienne steht unter anderem für Gleichberechtigung, Vielfalt, Gerechtigkeit und Wertschätzung ein. Sie möchte Verantwortung übernehmen und die Jugendpartizipation stärken. Sie würde sich freuen, wenn ihr Vertrauen für das Amt geschenkt wird.

Felicia Lester zieht im Anschluss an Fabienne Kündgens Ansprache ihre Kandidatur zurück.

Es gibt eine Frage von Daniel Wojciechowski (Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern): wie stehst du zu den Themen Stadtbegrünung und Umweltschutz?

Fabienne Kündgen übernimmt das Wort. Sie ist in der Vergangenheit bei vielen Entscheidungen zum Thema Grün/Nachhaltigkeit dabei gewesen und möchte dies auch weiter vorantreiben. Sie liebt die Natur und würde es sehr begrüßen, wenn die Stadt noch grüner wird.

Weitere Kandidat*innenvorschläge liegen nicht vor. Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Ergebnis der Abstimmung: 53 von 55 Stimmen entfallen auf Fabienne Kündgen. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzende*n

Es liegt kein schriftlicher Wahlvorschlag für das Amt der/des stellvertretenden Vorsitzende*n vor.

Aus der Vollversammlung geht ein mündlicher Wahlvorschlag hervor:

Felicitas Löhlein (DPSG) schlägt Felicia Lester vor. Felicia Lester erklärt sich bereit, zu kandidieren.

Felicia Lester stellt sich vor. Sie spricht Fabienne Kündgen ihren Rückhalt aus und unterstützt sie. Es gab im Vorfeld einige gemeinsame Gespräche. Ihr Ziel ist es, alle Verbände besser kennenlernen und sie würde sich freuen, die Stellvertretung der Vorsitzenden zu übernehmen.

Weitere Kandidat*innenvorschläge liegen nicht vor.

Ergebnis der Abstimmung: 53 von 55 Stimmen entfallen auf Felicia Lester. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der sieben Vorstandsmitglieder

Es liegen schriftlich folgende Vorschläge vor:

- Alexander Huber (DGB-Jugend)
- Christina Light (BSJ)
- Lars Zeitz (THW-Jugend)
- Marilouisa Tetzner (verbandslos)

Marlene Mechold (Bayerische Sportsjugend im BLSV) schlägt Pi Aruna Pfaff (Falken) vor. Sienna Fleming (verbandslos) hat sich auch bereit erklärt, zu kandidieren. Frederic Schießl weist darauf hin, dass nur zwei Verbandslose im Vorstand sein dürfen.

Lars Zeitz schlägt Bernd Bohlmann (DLRG-Jugend) vor.

Zur Wahl stehen nun:

- Alexander Huber (DGB-Jugend)
- Christina Light (BSJ)
- Lars Zeitz (THW-Jugend)
- Marilouisa Tetzner (verbandslos)
- Pi Aruna Pfaff (Falken)
- Sienna Fleming (verbandslos)
- Bernd Bohlmann (DLRG-Jugend)

Die Kandidat*innen stellen sich nacheinander vor:

Alexander Huber (DGB-Jugend):

Alexander Huber stellt sich unter dem Spitznamen „Hubschi“ vor. Er ist 28 Jahre alt und studiert Rechtswissenschaften. Seit 2014 ist er in der Jugendarbeit tätig und bringt zudem Erfahrung als Jugendleiter mit. Auch war er Gesamtjugendvertreter. Ihn motiviert das Wort Demokratie. Demokratie soll nicht am Werkstor enden und sollte gelebt und verteidigt werden. Hier nimmt die Jugend eine große Rolle ein. Seit Jahren ist er überzeugter Modulargänger und würde sich freuen, wenn er gewählt wird.

Felicia Lester richtet die Frage an Alexander Huber, welche Brotsorte er wäre, wenn er sich für eine entscheiden müsste. Die Frage beantwortet Alexander Huber wie folgt: ein frisch gebackenes Brot aufgrund der warmen Außentemperatur.

Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Christina Light (BSJ):

Christina Light stellt sich unter dem Spitznamen Christel vor. Sie ist 32 Jahre alt und fand ihren Einstieg über die Modular Denkwerkstatt. Sie hat sich in der Vergangenheit bereits in den Vorstand wählen lassen. Nach einem halben Jahr Vorstandspraktikum stellt sie sich nun der Wahl. Ihr Wunsch ist es, dass der SJR politisch unbequem bleibt und die Themen der Jugend an die Stadtpolitik heranträgt.

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Lars Zeitz (THW-Jugend):

Lars Zeitz ist die dritte Periode im Vorstand des SJR. Er stellt sich kurz vor und spricht sich für den Wunsch aus, dass die technische Umsetzung, z.B. der Vollversammlung voranschreitet (digitale Abstimmung, Anträge Verbände).

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Marilouisa Tetzner (verbandslos):

Marilouisa Tetzner stellt sich als Marie vor. Sie ist 25 Jahre alt und studiert Erziehungswissenschaften. Sie ist verbandslos und hatte bis jetzt wenig Berührungspunkte mit der Verbandsarbeit. Sie findet das Thema spannend, möchte die Verbände besser kennenlernen und Mitsprache.

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Pi Aruna Pfaff (Falken):

Pi Aruna Pfaff ist 24 Jahre alt und studiert Lehramt. Als ehemalige Besucherin der Fabrik ist sie davon überzeugt, dass junge Menschen einen sicheren Hafen brauchen und ist daher Fan vom SJR. Seit vier Jahren ist sie bei den Jusos aktiv, legt dieses Jahr jedoch alle Ämter nieder. Sie kandidiert für die Falken.

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Bernd Bohlmann (DLRG Jugend):

Bernd Bohlmann kandidiert spontan. Er bringt 20 Jahre Erfahrung in der Jugendarbeit mit und war bereits im Vorstand des Kreisjugendring Augsburg-Land aktiv. Er möchte sich unter anderem auf die Schwerpunkte Strukturen, Prozesse und Evaluationen konzentrieren.

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Sienna Fleming (verbandslos):

Sienna Fleming ist seit vier Jahren im SJR aktiv. Sie war lange selbst Jugendhausbesucherin und ist allgemein von Jugendhäusern überzeugt. Sie ist 20 Jahre alt, bald Abiturientin. Sie möchte dem SJR frischen Wind bringen und freut sich auf Teamwork.

Es gibt keine Fragen. Eine Personaldebatte wird nicht gewünscht.

Frederic Schießl fragt alle Kandidat*innen der Reihe nach, ob sie bereit sind, zu kandidieren. Alle stimmen per Wortmeldung nacheinander zu.

Alle Delegierten haben ihre Stimmzettel abgegeben. Es folgt eine 15-minütige Pause.

Das Ergebnis wird verkündigt: alle haben die erforderliche Mehrheit/Anzahl an Stimmen erhalten.

Frederic Schießl fragt alle Kandidat*innen der Reihe nach, ob sie die Wahl annehmen möchten. Alle Kandidat*innen nehmen die Wahl an. Der Vorstand gilt somit als vollständig.

Die genaue Stimmenanzahl wird verkündet:

- Alexander Huber (DGB-Jugend): 50 Stimmen

- Christina Light (BSJ): 48 Stimmen
- Lars Zeitz (THW-Jugend): 47 Stimmen
- Marilouisa Tetzner (verbandslos): 40 Stimmen
- Pi Aruna Pfaff (Falken): 43 Stimmen
- Sienna Fleming (verbandslos): 46 Stimmen
- Bernd Bohlmann (DLRG-Jugend): 45 Stimmen

Wahl der Rechnungsprüfer*innen

Vorgeschlagen sind Roberto Armellini, Christoph Meier, Katharina Beitler und Christian Schmid.

Alle sind bereit, zu kandidieren.

Das Plenum verzichtet auf eine Vorstellung und möchte fortfahren.

Veronika Wenderlein (Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern) stellt mündlich einen Antrag auf Akklamation. Der Antrag wird angenommen.

Die Rechnungsprüfer*innen sind einstimmig ohne Enthaltungen oder Nein-Stimmen gewählt.

Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Es liegen folgende Vorschläge vor:

- Anna Rasehorn (MdL)
- Marcus Hupfauer (Stadtsparkasse Augsburg)
- Verena von Mutius-Bartholy (Stadträtin)
- Marlene Mechold (ehem. Vorsitzende SJR)

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

David Langer (Evangelische Jugend) stellt mündlich einen Antrag auf Akklamation. Der Antrag wird angenommen.

Die Einzelpersönlichkeiten sind einstimmig ohne Enthaltungen oder Nein-Stimmen gewählt. Siehe auch separates Wahlprotokoll.

TOP 11 Verabschiedungen

Fabienne Kündgen bedankt sich für die Arbeit des Wahlausschusses und überreicht zum Dank allen ein T-Shirt des SJR. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes werden verabschiedet:

Marlene Mechold: Fabienne Kündgen liest für Marlene Mechold einen selbst geschriebenen Text als Abschiedsrede vor. Sie bedankt sich stellvertretend für den SJR und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Fabienne Kündgen überreicht ein Geschenk.

Marlene Mechold bedankt sich beim Vorstand der letzten Jahre für die Zusammenarbeit und beim künftigen Vorstand, bei den Delegierten und beim SJR mit allen Mitarbeiter*innen. Sie erinnert sich gerne zurück an ihre Tour durch die Jugendhäuser.

David Langer: Fabienne Kündgen bedankt sich bei David Langer für seinen Einsatz und überreicht ein Geschenk. David Langer bedankt sich bei allen für die bereichernden Erfahrungen und wünscht dem neuen Vorstand viel Freude.

Vincent Bentele: Vincent Bentele verabschiedet sich mit den Worten: „hat Spaß gemacht!“. Fabienne Kündgen überreicht ihm ein Geschenk.

Claas Meyer: Fabienne Kündgen bedankt sich bei Claas Meyer. Claas Meyer bedankt sich beim gesamten Vorstand, bei Patricia Dreier und Roberto Armellini. Er wünscht dem neuen Vorstand und dem SJR alles Gute. Ihm wird ein Geschenk überreicht.

Amelie Endl: Amelie Endl verabschiedet sich. Sie wird künftig neue Ämter in der evangelischen Jugend übernehmen. Ihr wird ein Geschenk überreicht.

Fabienne Kündgen richtet ein großes Danke an den Vorstand und es wird applaudiert. Der neue Vorstand wird begrüßt und jedes Mitglied erhält zum Start von Fabienne Kündgen ein Care-Paket überreicht. Ein gemeinsames Foto wird geschossen.

TOP 12	Anträge
--------	---------

Es gibt keine Anträge.

Verschiedenes: Nächster Vollversamlungs-Termin am 26. November 2025

Sie verabschiedet alle.

22:29 Uhr Ende der Vollversammlung.

Nachtrag Fabienne Kündgen: Jugendpolitische Forderungen sollen am Eingang abgeben werden und um Feedback wird gebeten.

Augsburg, 25.06.2025	Datum, Unterschrift
----------------------	---------------------

für das Protokoll:	17.09.2025
--------------------	------------

Top 1-6: D. Rankl	
-------------------	--

Top 7-9: A. Kappes	
--------------------	--

Top 10-12: G. Merk	F. Kündgen, Vorsitzende
--------------------	-------------------------

Teilnehmenden-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für die Vollversammlung des **Stadtjugendring Augsburg** des Bayerischen Jugendrings, KdöR gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Vollversammlung am 25. Juni 2025

Roncallihaus Göggingen, Klausenberg 7, 86199 Augsburg

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. (1)	Edda Asmussen	
Alevitische Jugend (2) BDAJ	Zeynp Dogan Eftelya Egeli	Eray Can Tekbudak entsch.
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)		Anton Knoll entschuldigt
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern dbbj (1)	Sarah Schrupp	
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern (2)	Dilmon Ögunc	Andrea Kielburg
DLRG-Jugend Bayern (2)	Matthias Kraus Verena Michlfeit i.V.v.	Florian Meyer
Islamische Jugend (1)	Savas Yildirim i.V.v.	Cem Eker
JUBITO (Frohsinn Jugendgruppe) (1)	Volkan Suluyaya	
Junge Presse Bayern e.V. (1)		Tim Becker
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern JBN(1)	Daniel Wojciechowski	
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern (2)	Tim Flinspach Xaver Hermann i.V.v.	Anika Röllke
Naturschutzjugend im LBV (1)	Katharina Dannenbauer	
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern (1)	Sarah Mayer	
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern (1)	Janis Pampoukidis	
Johanniter-Jugend (2)	Mihailo Vasiljevic i.V.v. Alexander Tzaneris i.V.v.	Emil Winklharer Maria Lutz
Malteser-Jugend (2)	Pia Hamperl Annalena Link	
THW-Jugend (2)	Melissa Schafrank i.V.v. Lars Zeitz	Eunike Sailer

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Adventjugend Bayern (1)	Claudia Horvat-Schneider	
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden (GJW) (2)	Johannes Pithan	N. N.
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern (2)		Entschuldigt: Juliane Schretzenmair Max-Josef Schütt
Jugend sonstiger Kleingartenvereine Kleingärtner Jugend (1)	Siegfried Velioniskis	.
Lambda - Queerbeet-Augsburg (1)	Jonna Seidel i.V.v.	Fabienne Kündgen
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Sportjugend im BLSV (4)	Christina Light i.V.v. Frederic Schießl Marlene Mechold Sergey Zemlyak	Veronika Klippert
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (4)	Veronika Wenderlein i.V.v. Julia Pölöskei	Monika Ettig Mathias Gleich entschuld. Alexander Lechner entschuld.
Evangelische Jugend in Bayern (4)	Marvin Muth David Langer Andreas Brückner Amelie Endl	
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern (4)	Claas Meyer Rosa Weißenbach Vincent Bentele Florian Dugolli	
Delegierte von großen Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V. (1)	Elvira Wild	
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern (3)	Laurent Gruenbauer Lena Kießling	Julia Gsell entschuldigt
Stadtjugendfeuerwehr Augsb. Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband (2)	Daniel-Sandro Stielke i.V.v. Simon Baier	Patrick Weiß
Bayerisches Jugendrotkreuz (3)	Carina Mayr i.V.v. Viola Steinwagner Kevin Bermann	Timo Tempelmann

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Bund Deutscher Karneval-Jugend Jugend der Hollaria Faschingsgesellschaft (1)	Melanie Henschel	
Dachverband klein (3) (BdP, DPSG, PSG, VCP)	(BdP) Sophia Lechner (PSG) Julia Stöckner (DPSG) Felicitas Löhlein	
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
ACF – Augsburger Computer Forum (1)	Christoph Dietz	
Jugendtanzgruppe FOAM (1)	Kim Haupeltshofer	
Kanal C-Studentisches Aus- u. Fortbildungsradio (1)	Felicia Lester	
Kinder- u. Jugendgruppe d. Vereins d. Griechen aus Pontos in Augsburg u. Umgebung e.V. (1)	Vasileios Agathangelidis i.V.v.	Veroniki Gkrouzalidi
Vereinsjugend des Jugendrat Inningen e.V. (1)	Samuel Noa Haußmann	
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in (2)	Sienna Fleming Burak Korkmaz	
Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
Mitglied	Name anwesende Mitglieder	Nicht anwesende Mitglieder
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	Fabienne Kündgen	
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung (2)	Valeria Krist Noah Greiner	
Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung		
Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	Heidi Hofstetter	
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	Simon Klein	Entschuldigt: Jasmin Nimar
Einzelpersonlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	Verena von Mutius-Batholdy	Entschuldigt: Anna Rasehorn

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

		Prisca Satzger-Pucher
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	Roberto Armellini Christoph Meier	

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Gäste	Name anwesende Gäste	Nicht anwesende Gäste
Vertreter_innen Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Eva Weber, Oberbürgermeisterin Martina Wild, Bildungsreferentin Martin Schenkelberg, Sozialreferent Jürgen Enninger, Kulturreferent	Entschuldigt: Joachim Herz, Jugendamtsleiter
Vertreter_innen des Stadtrates § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Benjamin Adam, Soziale Fraktion Hans Wengenmeir, Fraktion Bürgerliche Mitte Matthias Fink, CSU-Fraktion	Entschuldigt: Sabrina Koch, Bündnis 90/die Grünen
Entsante Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirks-jugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	Vertreter*in des BJR: Vertreter*in des BezJR Frederic Schießl (Vorsitzender)	Philipp Seitz entsch.
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	Marie Rechthaler (Stadträtin, für Wahlvorstand) Marcus Hupfauer (Stadtsparkasse Augsburg) Marilouisa Tetzner Christian Schmidt	
KJR-Augsburg-Land		entschuldigt

Sonstige Anwesende

Ämter, Stadt Augsburg, Stadträte, Politik

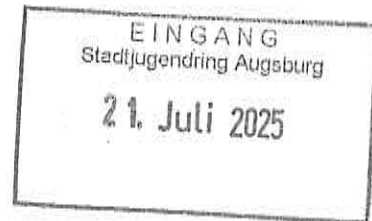
Stadt Augsburg AKJF, Fachstelle Partizipation	Anna-Katharina Helwig	
Stadt Augsburg, Referentin der OBin	Sina Lehnberger	
Medienstelle Augsburg	Claudia Horvat	
Gem. Verein z. Förderung der Jugendarbeit Schwaben e.V.	Lutz Fischer	
Jusos Augsburg	Manuel Sontheimer Sea Altmann	
SPD-Fraktion	Gregor Lang Jutta Fiender Frederik Hintermayr Florian Freund	
Augsburger Allgemeine	Miriam Zissler Peter Fastl	

Sonstige Anwesende/Verbände		
Adventjugend Bayern	Thomas Schneider	
BDP	Sophia Gauß	
Lambda – Queerbeet	Lloyd Isik	
DLRG-Jugend	Bernd Bohlmann	
Islamische Jugend	Ameen Waraich	
SJD/Die Falken	Ruth Knöpfle	
SJD/Die Falken	Pi Pfaff	
DGB-Jugend	Alexander Huber	
Verein Jugend der Griechen aus Pontos	Veroniki Gkrouzalidi	
Jugendrat Inningen	Moritz Schmidt	
	Kevin Alkod	
	Silas Heitrich	
	Alea Demuth	
VCP		
Pfarrjugend Göggingen	Lukas Hasenstab	
Pfarrjugend Göggingen	Philip Schilcher	

Sonstige Anwesende Stadtjugendring Augsburg	
Verbandskoordinator	Frank Brütting
Schulkoordination	Giulia Merk
Teamleitung Finanzen	Patricia Dreier
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	Alessa Plass
Tip-Jugendinfo	Annette Kappes
Teamleitung Personal	Anja Steiner
Verwaltung	Tobias Tokarski
Assistenz Geschäftsführerin	Elke Benndorf-Haas
Leitung Offene Jugendarbeit	Dominik Rankl
Region Nord	Sophia Welzhofer
Bundesfreiwilligendienst	Leo Sandmair
Region West	Sophie Liepert
Region West	Felix Seidl
Fanprojekt	Felix Siegmann

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Region Ost	Jakob Skirde
Region Süd #dreizehn	Julian Laut
Region Süd #dreizehn	Büsra Köse
Region West r33	Mona Mitterer-Dippenaar
Region West r33	Lara Demirkol



WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR Augsburg
des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 25.06.2025

im: Roncallihaus, Klausenberg 7, 86199 Göggingen

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Andreas Brückner
Frederic Schiefl
Mark Reuther

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Frederic Schiefl

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 55

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☒ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Uindgen, Fabienne	Auerbach e.V.	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	53	ja	ja
Felicia Lesher		☐ Ja ☒ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit 53 Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² Fabienne Uindgen zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

ja

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Felicia Jester	Kanal C	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	53	19	19
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit 53 Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Felicia Jester zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

19

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Wenn bei einer **Sammelwahl** nicht alle Kandidat:innen gewählt werden und noch Posten übrig sind, findet mit allen verbliebenen Kandidat:innen ein neuer Wahlgang statt. **Der Wegfall des/der Kandidat:in mit der geringsten Stimmenanzahl (§ 17 Abs. 8 S. 4 GO) findet nur Anwendung, wenn in diesem Wahlgang kein/e Kandidat:in gewählt wird.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

Ansonsten gelten die gleichen Anmerkungen aus den Fußnoten wie bei den anderen Wahlen.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im ____ Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im ____ Wahlgang wurde mit ____ Stimmen bei ____ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang für die Wahl der/des _____

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

Im __. Wahlgang wurde mit __ Stimmen bei __ anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten _____ zum/zur _____ gewählt.

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 7,

davon mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☒ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐ nein ☒

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.

5.5 Es sind 502 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stim- men- zahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Zeit, Lars	THW Jugend	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	47	ja	ja
Light, Christina	BSJ	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	48	ja	ja
Huber, Alexander	DGB- Jugend	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	50	ja	ja
Tetzner, Marilouisa	Verbands- los	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	40	ja	ja
Bohlmann, Bernd	DGB Jugend	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	45	ja	ja
Pi Aruna Pfaff	BSJ Falken	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☒ Mitglied ☐ ohne	43	ja	ja

Stimm Fleming	Wahlbere- chtigt	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	46	19	19
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang⁵ wurde mit 52 Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁶

Zeitz, Lars
 Light, Kristina
 Haber, Alexander
 Tetzner, Mari-Louise
 Bohlmann, Bernd
 Pfaff, Pitina

Fleming, Siara

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

ja alle

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

⁶ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ☒

Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidie- ren?	Ist Dele- gierte:r	Stimmen- zahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Arnellhi Roberto	DGB	☒ Ja ☐ nein	min		12
Heber Christoph		☒ Ja ☐ nein	min		19
Becker Katharina		☒ Ja ☐ nein	min		19
Schmitt Ulrich		☒ Ja ☐ nein	min		19

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja, alle

BDUG beantragt Wahl en Bloc
und per Akklamation
Einstimmung angenommen

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

David Eg beantwortet
Wahl en bloc + Ablehnungen

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

erstmalig beschlossen

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ☒

Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
Raschum Anna	☒ Ja ☐ nein		ja	ja
Hupfauer Nicolas	☒ Ja ☐ nein		ja	ja
van Nuthus-Barthory Kerem	☒ Ja ☐ nein	erstmalig	ja	ja
Kedrold Martene	☒ Ja ☐ nein		ja	ja
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁸ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

ja, alle

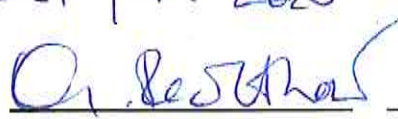
8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Augsburg, den ~~26. April 2023~~

25. Juni 2025



Leiter:in des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses



Mitglied des Wahlausschusses

⁸ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.